



REFORMATION und die EINE WELT

Veranstaltungen
in Coburg 2016

AM ANFANG
WAR DAS WORT



LUTHER
2017
500 JAHRE
REFORMATION



Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Welt ist zu einem „global village“ geworden.

Innerhalb von Sekunden gelangen Nachrichten über die Kontinente. Menschen sind weltweit digital vernetzt und Google Earth gibt Einblicke in jeden Winkel der Erde. Nicht zuletzt schaffen die in den Industrieländern erzeugten Umweltprobleme sehr schnell den Weg in alle Länder der Erde. Zur gleichen Zeit leben Menschen in extremem Reichtum und in extremer Armut; zur gleichen Zeit profitieren die einen von den Vorteilen technologischen Fortschritts in Medizin und Mobilität, während andere keinen Zugang zu den Ressourcen, Wohlstand oder Bildung bekommen.

Das letzte Themenjahr der Lutherdekade vor dem Reformationsjubiläum weitet den Blick über den Tellerrand hinaus. Die weltweite Dimension der reformatorischen Wirkungen und Verantwortung soll bewusst werden, bevor die Feierlichkeiten zum Jubiläumsjahr beginnen. Reformation war und ist kein lokal begrenztes Ereignis. Die Reformation ist eine Weltbürgerin. Dabei ist der Dialog wichtig.

In Begegnungen, Partnerschaften und vielen Veranstaltungen und mit der Möglichkeit der neuen Medien wird er geführt. So soll am 8. Oktober 2016 ein virtueller Weltkirchentag eine Plattform schaffen, über die Menschen aus Partnerkirchen weltweit ins Gespräch kommen. Eine neue Art des Dialogs, die hoffentlich Nachahmung findet. Reformation und Eine Welt – ein großer Bogen. Ein wichtiger Blick über den Tellerrand und doch ein Blick auf das große Ganze, die Herausforderungen und die gemeinsame Verantwortung. Lassen Sie sich inspirieren zum Nachdenken, zum Dialog, zum Gespräch: in Coburg und weltweit!

Dieter Stößlein, Lutherdekade Dekanat Coburg

Mit anderen Augen

kulturelle Berührungen nicht nur bei Friedrich Rückert

Menschen sind kulturelle Wesen – alle – ohne Ausnahme. Sie entstammen einem kulturellen Umfeld mit seinen Traditionen, Rechtsvorstellungen, religiösen Überzeugungen, Denk- und Verhaltensweisen. Hochkultur entsteht daraus und wirkt darauf zurück. Besondere kulturelle Leistungen entstehen oft aus der Begegnung zwischen den Kulturen. Vor 150 Jahren ist der Orientalist und Literat Friedrich Rückert gestorben. Sein Werk zeugt von wunderbarem Einfinden in die kulturellen Leistungen der Regionen, die heute einmal mehr im Brennpunkt stehen. Von ihm gehen Impulse aus, die gerade wieder sehr aktuell sind. Gezeigt werden ausgewählte Dokumente sprachlicher, religiöser und kultureller Begegnung, die zu ihm und seinem Wirken passen. Die Orientalistik hat ihre Wurzeln in der Bibelwissenschaft. Neben Friedrich Rückerts „Das Leben Jesu“ wird auch eine complutensische polyglotte Bibel, eine hebräisch-lateinische Mischna-Ausgabe und eine arabisch-lateinische Koranausgabe zu sehen sein.



Ausstellung

- Termin:** 29.01. bis 27.05.2016
- Öffnungsz.:** Mo–Do 10.00–17.00 Uhr;
Fr und Sa 10.00–13.00 Uhr;
während der Schulferien
Mo–Fr 10.00–13.00 Uhr
- Ort:** Landesbibliothek Coburg
Schloss Ehrenburg, Schlossplatz 1,
Coburg
- Eintritt:** frei
- Veranstalter:** Landesbibliothek Coburg



Online-Angebot

- Termin:** 01.01. bis 31.12.2016
- Ort:** Facebook
- Zugang für Facebook-Nutzer:**
www.facebook.com/EvangLuthDekanatCoburg/
- Freier Zugang über Dekanatshomepage:**
www.coburg-evangelisch.de
- Veranstalter:** Evang.-Luth. Dekanat Coburg
- Kosten:** keine

Lutherbegegnungen auf Facebook

„Lutherbegegnungen auf Facebook“ ist ein niedrighschwelliges kirchliches Bildungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene. Die Playmobilfigur Martin Luther wird an verschiedenen Stellen in Coburg und Umgebung auftauchen und dem Follower zeigen, wo man Evangelische Kirche gar nicht vermutet, wo sie sich einmischt und wo sie dabei ist.

Martin Luther geht mit auf Reise und postet von verschiedenen Orten (Kindergarten, Altenheim, Schule, Betrieb...) und Veranstaltungen (Synode, Konvent, Osterfeierzeit, Vernissagen, Lesungen...), gibt Nachdenkliches und etwas zum Schmunzeln von sich, wundert sich über das Leben im 21. Jahrhundert.

Das Evang. Luth Dekanat Coburg eröffnet einen Facebook Account und auf diesen werden die Lutherbegegnungen gepostet.



Geocaching auf Luthers Spuren

„Stimmen die Koordinaten? Sind wir hier richtig....? Wo könnte nur der Hinweis versteckt sein...?“ Moderne Schatzsucher können sich mit GPS-Gerät oder Geocaching-App ab März 2016 auf die Suche machen. In kleinen Geocaching-Touren mit drei bis vier Stationen durchqueren sie die Coburger Innenstadt und den Hofgarten und stoßen dabei immer wieder auf neue Herausforderungen. Zum nächsten Ziel findet man oft nur, wenn man die Luther-Frage richtig zu beantworten weiß und akribisch wie kreativ sucht. So lassen sich spielerisch einige Schritte mit Martin Luther gehen, bei denen sich immer wieder das Glücksgefühl einstellt, das nächste Versteck entdeckt zu haben.



Geocaching

- Termin:** 01.03. bis 30.11.2016
 Einstiegshinweise unter www.coburg-evangelisch.de
- Eignung:** ab 14 Jahren, leichtes Klettergeschick wird vorausgesetzt
- Dauer:** jeweils ca. 60–75 min.
- Beginn:** Coburger Innenstadt
- Kosten:** keine
- Veranstalter:** Gymnasium Casimirianum,
 Kontakt: Tobias Narr
 (tobias.narr@gmx.de)

Es wird gebeten, die Hinweise sorgsam zu behandeln und an den gleichen Stellen wieder gut zu verstecken; die Routen werden regelmäßig überprüft.

Kurze Rückmeldung wird erbeten an Pfarrer Stöblein
 09561 75984, ebw@ebw-coburg.de

Helfen ohne sich selbst zu vergessen...



Meine Motivation – meine Lust – mein Frust

Ehrenamtliche werden in der Flüchtlingsarbeit – trotz aller Unterschiedlichkeit ihrer Tätigkeiten – immer wieder vor ähnliche Fragen und Herausforderungen gestellt. Stets gilt es die Balance zu finden zwischen der Offenheit für die Lebenssituation und Bedürfnisse des Gegenübers und der Abgrenzung, sich selbst nicht aus dem Blick zu verlieren.

Gemeinsam soll über folgende Punkte nachgedacht werden:
 Warum arbeite ich in der Flüchtlingsarbeit? Was bewegt mich dazu?
 Was ist Stress für mich und wie viel davon kann ich brauchen?
 Welche Erfahrungen habe ich gemacht?
 Was ist weiterhin für mich hilfreich?

Fortbildung

für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

- Termin:** Mittwoch, 16.03.2016, 18.00 – 21.00 Uhr
- Ort:** Gemeindezentrum elia&co,
 Max-Böhme-Ring 26, Coburg
- Referent/in:** Nora Treiber-Dengler, Diakonin,
 Supervisorin, Familientherapeutin
 und Rolf Schilling, Dipl. Päd.
- Teilnehmende:** mind. 10; max. 16
- Kosten:** 5,00 € (Referenten, Getränke,
 Imbiss, Materialien)
- Anmeldeschluss:** 5. März 2016
- Kontakt:** Rolf Schilling, Tel. 09561 75984,
rolf.schilling@ebw-coburg.de
- Veranstalter:** Evangelisches Bildungswerk Coburg



Umdenken für die Eine Welt

„Die Sorge für das gemeinsame Haus“

Papst Franziskus Enzyklika LAUDATO SI



Alarmierende Zeitansagen von hoher diagnostischer Wucht durchziehen die Enzyklika, die ihren Namen dem Sonnengesang des Franz von Assisi verdankt, der als Beispiel für Achtsamkeit gegenüber Schwachen und für eine ganzheitlich gelebte Ökologie gilt. Die Erkenntnisse der Klimafolgenforschung und des Weltklimarates aufnehmend, wird die Perspektive der Länder des Südens eingenommen - notwendig um den Wegwerfstil zu überdenken. In internationalen Medien wurde die Enzyklika als Aufruf zu einem weltweiten Umdenken bezeichnet.

Einzelne Passagen der Enzyklika werden zu Gehör gebracht. Lesung, Kommentare und Musik wechseln einander ab.

Eine Bio-Fastenspeise und fair gehandelte Getränke und Weine runden den Abend ab.

Lesung – Musik – Gespräch

- Termin:** Donnerstag, 17.03.2016
- Zeit:** 19.00 Uhr
- Lesung:** Norbert Jungkunz, Diplom-Theologe, Katholische Betriebsseelsorge
Dieter Stöblein, Pfarrer, Theologischer Referent für die Lutherdekade
- Ort:** Dekanatszentrum St. Augustin, Ob. Klinge 1 a, Coburg
- Eintritt:** 10,00 € (mit Speisen und Getränken)
- Anmeldung:** bis 11. März bei ebw@ebw-coburg.de, Tel. 09561 75984
- Veranstalter:** Katholische Betriebsseelsorge, Evangelisches Bildungswerk Coburg

Christus verbindet Welten

Unter dem Motto „Christus verbindet Welten“ findet monatlich ein internationaler Abendmahlsgottesdienst in der Stadtkirche Bayreuth statt. Eingeladen sind alle Menschen und insbesondere Flüchtlinge, ausländische Studierende und Mitbürger. Damit Menschen verschiedener Herkunft und Sprache den Gottesdienst mitfeiern können, wird er vornehmlich in Englisch gehalten und es gibt ein Gottesdienstheft in sechs Sprachen.

An den Gottesdienst schließt sich ein gemeinsamer Imbiss an, zu dem alle Kommenden etwas beisteuern können.



Internationale Gottesdienste

- Termine:** 19.03.2016
16.04.2016
14.05.2016
18.06.2016
16.07.2016
17.09.2016
15.10.2016
19.11.2016
17.12.2016
- Zeit:** 17.00 Uhr
- Ort:** Stadtkirche Bayreuth, Kirchplatz 1, 95444 Bayreuth
- Eintritt:** frei
- Veranstalter:** Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Bayreuth, Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner

„Alles Luther oder was?!“

Actionreich und spielerisch, kreativ und nachdenklich...

Jetzt heißt es mit Freunden und Martin Luther spannende Abenteuer zu erleben.

Gemeinsam erleben Kinder in der Evangelischen Jugendbildungsstätte Neukirchen außergewöhnliche Spiele, sitzen am Lagerfeuer, lernen beim Geländespiel Martin Luther besser kennen und feiern am Abend gemeinsam eine Andacht. Wer sich traut, geht auch mit auf eine aufregende Nachtwanderung.

Ein Ausflug zum KiKA nach Erfurt gehört mit dazu. Die gemeinsame Zeit wird mit einer Party abgeschlossen.

Wer zwischen 9 und 13 Jahre alt ist, kann sich schnell anmelden.



Kinderfreizeit

Termin: Montag, 21. – Donnerstag, 24.03.2016

Zielgruppe: Kinder von 9 – 13 Jahren

Referenten: Nadine Knauf, Jugendbildungsreferentin,
Beate Stark, Dekanatsjugendpfarrerin

Ort: Evangelische Jugendbildungsstätte
Neukirchen, Am Hag 13,
96486 Lautertal

Anmeldung: bis Montag, 29.02.2016
info@jubi-neukirchen.de

Hin- und Rückfahrt erfolgen in eigener Regie; bei der Bildung von Fahrgemeinschaften sind wir gerne behilflich.

Lutherweg- und Kirchwegwanderungen



Die Wanderungen dienen „dem Heilwerden von Leib, Seele und Geist“; sie sind offen für jedermann und kostenlos. Am Zielort besteht die Möglichkeit zur Abendeinkehr.

Geistliche Begleitung: Pfarrer Eberhard Wunder
Anmeldung im Pfarramt Großwalbur (09566/301)

Die Anmeldung ist notwendig um die Fahrdienste zurück zum Ausgangsort zu organisieren.

Veranstalter: Evang.-Luth. Pfarrei Großwalbur

Streckenplanung: Pfr. Eberhard Wunder und „Wanderwart“ Dietrich Schelhorn



Wandern und Pilgern

Termin: Montag, 04.04.2016, 18.00 Uhr
Bad Rodach – Gauerstadt (ca. 4,5 km)
Treffpunkt: Johanniskirche Bad Rodach
Einkehr: Gasthaus Wacker, Gauerstadt

Termin: Mittwoch, 01.06.2016, 18.00 Uhr
Rottenbach – Eisfeld Lutherweg (ca. 9 km)
Treffpunkt: Matthäuskirche Rottenbach
Einkehr: Schaumberger Hof, Eisfeld

Termin: Mittwoch, 27.07.2016, 18.00 Uhr
Elsa – Grattstatt Kirchweg (ca. 6,5 km)
Treffpunkt: Kirche Elsa
Einkehr: Gasthaus Ries, Grattstatt

Termin: Freitag, 16.09.2016, 18.00 Uhr
Tiefenlauter – Weißbachsgrund – Neukirchen
Kirchweg (ca. 8,5 km)
Treffpunkt: Franziskuskapelle
Einkehr: Gasthaus Raab, Neukirchen

Wissenschaftliches Kolloquium zur Bayerischen Landesausstellung „Ritter, Bauern, Lutheraner“

Das Kolloquium dient Interessierten zur Vorbereitung auf die Landesausstellung. Die später in der Ausstellung zu sehenden Themen werden durch Vorträge beleuchtet.



Tagung

Termin: Donnerstag, 14.04.2016
und Freitag, 15.04.2016

Ort: Haus Contact,
Untere Realschulstraße 3,
96450 Coburg

Veranstalter: Haus der Bayerischen Geschichte
und Stadt Coburg

Informationen und Anmeldung:

Dr. Constantin Groth,
Tel. Nr. 0821 3295-214
Mail: kolloquium-coburg@hdbg.bayern.de
Platzverteilung nach Eingang

Dialektik der Freiheit

Mobilisierung und Normierung von Religion und Gesellschaft in der Reformation

Im Rahmen eines wissenschaftlichen Kolloquiums zur Landesausstellung 2017 „Ritter, Bauern, Lutheraner“ findet der öffentliche Vortrag statt. Der Referent wird die Vielgestaltigkeit der Freiheit, die die Entfesselung von der Macht der Kirche mit sich brachte und die sich daraus entwickelnden gesellschaftlichen Innovationen in den Blick nehmen.



Vortrag

Termin: Donnerstag, 14.04.2016

Zeit: 20.00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Anselm Schubert
Lehrstuhl für Neuere Kirchengeschichte,
Uni Erlangen

Ort: Große Hofstube, Veste Coburg

Eintritt: frei

Veranstalter: Haus der Bayerischen Geschichte
und Stadt Coburg

Informationen

u. Anmeldung: Dr. Constantin Groth,
Tel. Nr. 0821 3295-214
kolloquium-coburg@hdbg.bayern.de
Platzverteilung nach Eingang

„Was bedeutet es, lutherisch zu sein?“



Jedem Menschen stellt sich irgendwann die Frage nach der eigenen geistlichen Heimat und spirituellen Identität.

Im Rahmen des 6. Deutschen Lutherwegtages wird die Referentin dem Suchenden wichtige Impulse geben.



Vortrag

- Termin:** Samstag, 16.04.2016
- Zeit:** 10.00 Uhr
- Referentin:** Dr. Dorothea Greiner, Regionalbischöfin der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Bayreuth
- Ort:** Haus Contact, Untere Realschulstraße 3, Coburg
- Veranstalter:** Lutherweggesellschaft, Stadt Coburg, Lutherdekade Dekanat Coburg
- Anmeldung:** Lutherweggesellschaft, info@lutherweg-gesellschaft.de

6. Deutscher Lutherwegtag



Der Lutherweg, ein Gemeinschaftsprojekt von Kirchen, Tourismus und Kommunen hat in der Endausschilderung mehr als 3.000 km, von denen ca. 900 km durch Thüringen und 118 km durch Bayern führen. Die Bundesländer Bayern, Brandenburg, Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen haben sich zum Ziel gesetzt Menschen an Orte der Reformation und an Plätze zu führen, deren Bedeutung sich durch die Wirkungen der reformatorischen Bewegung erschließt. Die Orte bieten verschiedene Zugangsweisen zu Luther und der Reformation. In Stadt und Landkreis Coburg gibt es 20 Stationen in Kirchen und Kapellen, die sich dem Lutherweg angeschlossen haben. Die Stadt Coburg als Gastgeberin erinnert an die Zeit Luthers auf der Veste, des reichen Erbes des Reformators und seiner gegenwärtigen Bedeutung. Der Tag bietet geistige und geistliche Impulse und gibt Anregungen zum Wandern und Pilgern auf dem Lutherweg.



Veranstalter: Lutherweggesellschaft, Stadt Coburg, Evang.-Luth. Dekanat Coburg

Information: Lutherdekade Coburg, Pfarrer Dieter Stößlein, Hintere Kreuzgasse 7 c, Coburg, luther2017-coburg@elkb.de

Anmeldung: Lutherweggesellschaft, info@lutherweg-gesellschaft.de

Wandern und Pilgern

- Termin:** Samstag, 16.04.2016, 10.00 – 16.00 Uhr
- Leitung:** Dr. Ekkehard Steinhäuser, Präsident Lutherweg-Gesellschaft
- Orte:** Haus Contact, Morizkirche, Veste Coburg
- Grußworte:** Dr. Günther Beckstein (Schirmherr des Lutherwegs in Bayern), Andreas Kleefeld (Dekan), Norbert Tessmer (Oberbürgermeister Coburg)
- 10.00 Uhr** Festvortrag, Dr. Dorothea Greiner, Regionalbischöfin der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Bayreuth „Was bedeutet es, lutherisch zu sein?“
- 12.00 Uhr** Mittagsgebet (St. Moriz)
- 13.45 Uhr** Hofgarten – Veste Pilgerweg, Führung durch die Veste Coburg, Vorstellung der Bayer. Landesausstellung 2017, Dr. Klaus Weschenfelder, Direktor der Kunstsammlungen
- 16.00 Uhr** Pilgersegen

Eine Welt - Flüchtlinge Afghanistan 2016



Warum fliehen trotz des Engagements des Westens jetzt Hunderttausende Afghanen zu uns? Diskussionsabend des Philosophischen Cafés

Mit Fluchtursachen beschäftigt sich der Abend mit dem Referenten Dr. Erös. In seinen beiden Bestsellern „Tee mit dem Teufel – als Arzt in Afghanistan“ und „Unter Taliban, Warlords und Drogenbaronen“ erklärt Dr. Erös Kultur und die jüngste Geschichte. Nun schildert er seine persönlichen Erfahrungen aus einem noch immer archaisch geprägten Land, die mit seiner Tätigkeit als Arzt, in Hilfsorganisationen, in der Ausbildung von Polizeibeamten, Militärs und Journalisten zusammenhängen und mit der Gründung und dem Aufbau der „Kindernothilfe Afghanistan“ verbunden sind. In ehemaligen Taliban-Hochburgen im Osten des Landes hat Dr. Erös mehrere Dutzend Mädchenschulen, Waisenhäuser, Berufsschulen, eine Universität und Krankenstationen gebaut, die er regelmäßig besucht und unterstützt. Er hat die Bevölkerung in den Bergdörfern ärztlich versorgt. Der Landeskenner spricht die Sprache der Menschen und begegnet ihnen mit Respekt und in Augenhöhe. Was die Menschen trotz der Unterstützung des Westens in die Flucht treibt ist Gegenstand des Vortrags und der Diskussion.

Vortrag

Termin: Donnerstag, 21.04.2016 (der genaue Termin wird über Tageszeitungen, Plakatierung in Coburg sowie über die Homepage der Hochschule/Veranstaltungen noch bekanntgegeben)

Zeit: 17.30 Uhr

Ort: Dialog – Stadtbüro der Evang. Diakonie, Coburg Zentrum, Metzgergasse 13

Referent: Dr. med. Reinhard Erös – KINDERHILFE IN AFGHANISTAN

Eintritt: frei

Veranstalter: Philosophisches Café unter der Leitung von Dr. cand. Thomas Krisza, Wissenschafts- und Kulturzentrum der Hochschule Coburg in Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk Coburg



Eine Welt - Flüchtlinge Interkulturelles Grundlagenseminar



Das Seminar vermittelt Grundlagen und zentrale Begriffen zum Thema „Interkulturelle Verständigung“:

- Was ist Kultur? Auseinandersetzung mit dem Kulturbegriff.
- Kennenlernen von Kulturkategorien, die für die Arbeit mit Flüchtlingen relevant sind
- Umgang mit kulturellen Unterschieden, Normen und Werten sowie der eigenen kulturellen Prägung

Immer im Blickpunkt sind Praxiserfahrungen der Teilnehmenden und die Erarbeitung von Umsetzungsstrategien des Erlernten.

Fortbildung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Termin: Samstag, 30.04.2016, 09.30 – 17.30 Uhr

Ort: Gemeindezentrum elia&co, Max-Böhme Ring 26, Coburg

Referenten: Ulla Krämer, interkulturelle Trainerin, Sozialwissenschaftlerin und Sozialpädagogin, Tina Lachmayer, interkulturelle Trainerin und Medienpädagogin

Teilnehmer: mind. 10; max. 18

Kosten: 10,00 €

Anmeldung: bis 15. April 2016

Kontakt: Rolf Schilling, Tel. 09561 75984, rolf.schilling@ebw-coburg.de

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Coburg



Reformation und die Eine Welt

„Christsein in einem islamischen Land“

Ein Gemeindeleiter aus Izmir berichtet

Leben als Minderheit in einer Mehrheitsgesellschaft

Hinter der hohen Mauer und dem Eisentor wirkt die Kirche mit dem sie umgebenden Garten wie ein Ort des Friedens. In Izmir, dem biblischen Smyrna, lebt eine kleine Baptistengemeinde. Sie hat etwa 30 Mitglieder und einen eigenen Pastor: Ertan Cevik, in Deutschland aufgewachsen und dorthin entsandt. Im Gespräch mit ihm aber erfährt man schnell: Christsein in der Türkei ist nicht immer einfach. Anschläge auf ihn sind Teil seines Lebens geworden. Izmir ist für Flüchtlinge aus Syrien ein Tor nach Europa geworden. Manche bleiben in Izmir. Wie die Gemeinde mit der großen Herausforderung umgeht und wie es dennoch möglich ist, dort als Christ zu leben und was ihn und seine Familie hält, kann man im Vortrag und Gespräch mit ihm erfahren.



Vortrag und Gespräch

Termin: Freitag, 06.05.2016, 20.00 Uhr

Referent: Ertan Cevik, Gemeindeleiter der evangelisch-baptistischen Gemeinde, Izmir, Türkei

Ort: Haus Kontakt,
Untere Realschulstraße 3, Coburg

Eintritt: frei – Spende erwünscht

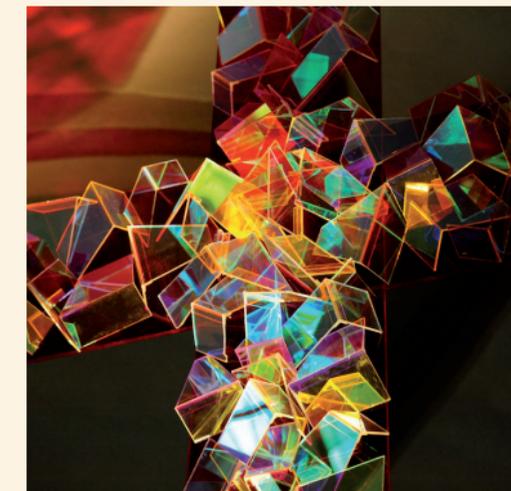
Veranstalter: Baptistische Gemeinde Coburg und Evangelisches Bildungswerk Coburg



„Spuren aus Licht“ Lichtkreuze von Ludger Hinse

11 Kirchengemeinden öffnen ihre Türen für Wanderer, Pilger, Neugierige und Kunstinteressierte. Diese Kirchen haben eines gemeinsam: Sie liegen entlang des heutigen Lutherwegs und des Weges, den Martin Luther gegangen ist, wenn er in Richtung Süden unterwegs war. Wer diese Kirchen von Frühjahr bis Sommer 2016 betritt, erlebt eine besondere Begegnung. Die alten Räume, in denen über Jahrhunderte Menschen gebetet, gesungen und geglaubt haben, gewähren einem zeitgenössischen Werk des Künstlers Ludger Hinse Gastrecht. Die Lichtkreuze laden ein innezuhalten, zu staunen, das Kreuz als Symbol des Glaubens neu wahrzunehmen und selbst Teil des Raumes zu werden, in dem man sich befindet. Ein Pilgerführer ist beim Evangelischen Bildungswerk und in den genannten Kirchen und Pfarrämtern ab April erhältlich.

Gefördert durch:
Evang.-Luth. Kirche in Bayern,
Niederfüllbacher Stiftung, Evang.-
Luth. Kirchenkreis Bayreuth, Ober-
frankenstiftung, Coburger Tageblatt,
SÜC und weiteren Spendern



Kunstprojekt

Termin: Samstag, 14. Mai bis Sonntag, 24. Juli 2015

Orte: Bad Rodach Johanniskirche, Coburg Heiligkreuzkirche, Coburg-Neuses St. Matthäus, Gleußen Evangelische Kirche, Lahm Schlosskirche, Meeder Laurentiuskirche, Neustadt Georgskirche, Niederfüllbach Schlosskirche, Scherneck Evangelische Kirche, Schottenstein Pankratiuskirche, Watzendorf Marienkirche

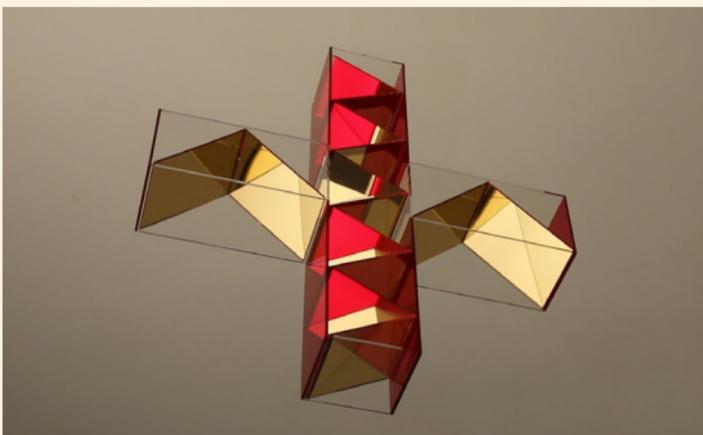
Veranstalter: Lutherdekade im Dekanat Coburg, Dekanate Coburg und Michelau, Evangelische Bildungswerke Coburg und Michelau in Kooperation mit dem Gottesdienstinstitut der Evang.-Luth. Kirche in Bayern und Tourismus Coburg

Kontakt: Pfarrer Dieter Stöblein, Hintere Kreuzgasse 7 c,
96450 Coburg, Tel.: 09561 630852,
Mail: luther2017-coburg@elkb.de

Informationen zu allen Veranstaltungen:
www.spuren-aus-licht.de

„Spuren aus Licht“ Zentrale Eröffnung des Projekts für alle beteiligte Kirchengemeinden mit dem Künstler Ludger Hinse

In über 100 Arbeiten beschäftigt sich der Künstler mit dem Kreuz, für die Christenheit Symbol des Glaubens. Das herrschende Bild des Kreuzes, das allein den Gekreuzigten zeigt, wird vom Künstler infrage gestellt. Für ihn ist es nicht allein Zeichen des Todes und der Folter, genauso Zeichen der Erlösung und der Auferstehung und damit Zeichen des Lichtes. Damit möchte er das Kreuz wieder ins Leben der Menschen bringen. Fünfzehn seiner Arbeiten sind in elf Kirchen zu sehen. Der Reigen der Eröffnungen beginnt mit der goldenen Himmelsleiter in Heilig Kreuz. Im Blick auf das Projekt „Spuren aus Licht“ sagt Ludger Hinse: „Ich will, dass die Menschen den Raum durch das Kreuz anders sehen.“



Vernissage

Termin: Samstag, 14.05.2016, 19.00 Uhr

Referent: Ludger Hinse, Künstler

Musik: Posaunenchor Heilig Kreuz,
Leitung Sigurd Knopp

Ort: Heiligkreuzkirche Coburg,
Hintere Kreuzgasse 15

Eintritt: frei

Kontakt: Petra Stößlein, 09561 554113,
Petra.Stoesslein@elkb.de

Veranstalter: Evang.-Luth. Dekanat Coburg,
Kirchengemeinde Heilig Kreuz, Coburg
und Projektgruppe „Spuren aus Licht“

„Spuren aus Licht“ Klanginstallation „Sternengeflüster“

Sternengeflüster? Wenn Sterne flüstern und wir es hören könnten, was flüsterten sie - und wem? Die Sphärenharmonie, der Klang der Planeten und ihrer Umlaufbahnen ist seit der Antike immer wieder gesucht, gefunden und im Hörbaren abgebildet worden.

Die Musik geht, wie jede Kunst, über das physikalisch Stoffliche hinaus. So wie man bei einem längeren Blick in einen klaren nächtlichen Sternenhimmel in sich einen Widerklang zu hören glaubt, kann es sein, dass eine Musik den Blick und die Empfindung ins kosmisch Unfassbare weitet...

Die Eröffnung des Lichtkreuzprojekts „Die Himmelsleiter“ von Ludger Hinse wird bereichert mit der Klanginstallation „Sternengeflüster“ mit dem Komponisten Ralf Hoyer.



Klangwelten

Termin: Sonntag, 15.05.
bis Sonntag 24.07.2016

Eröffnung: Sonntag, 15. Mai 2016, 16.00 Uhr

Ort: Johanniskirche Bad Rodach

Öffnungsz.: Mo – So 09.00 bis 18.30 Uhr,
außer bei Gottesdiensten

Eintritt: frei

Veranstalter: Kirchengemeinde Bad Rodach,
Dekanat Coburg, Projektgruppe
„Spuren aus Licht“

Kontakt: Pfarrer Christian Rosenzweig,
Tel. 09564 1274,
Mail: christian.rosenzweig@elkb.de

Senioren sprayen Luther

Luther und die Kunst mal ganz anders: Senioren die mit Farbdosen hantieren - Jugendliche, die sich mit Luther beschäftigen. Im Laufe des Jahres entstehen an verschiedenen Orten in verschiedenen Seniorenkreisen professionelle Graffiti: ob mit seiner Frau Katharina von Bora, auf der Veste Coburg oder mit einem lockeren Spruch auf den Lippen. In einem Workshop werden Ideen entwickelt und Motive gesammelt, anschließend geht es dann in die Gemeinden zum Sprayen.



Schirmherrin: Heidi Schülke, Vorsitzende der Stiftung „Leben+weitergeben“



Kunstaktion

Termine: Freitag/Samstag, 27./28.05.2016
Graffiti Workshop für Interessierte

Samstag, 10.09.2016
Öffentliche Sprayaktion für Senioren bei der Coburger Museumsnacht
Weitere Termine auf Anfrage

Ort: Kirchengemeinden des Dekanats

Zielgruppe: Interessierte und Seniorengruppen im Dekanat Coburg

Kosten: keine

Veranstalter: Evang. Luth. Dekanat Coburg, ejott Coburg, Evang. Jugendbildungsstätte Neukirchen, Evang. Seniorenarbeit in Coburg, Fundraising im Dekanat Coburg

Nähere Informationen und weitere Termine bei:
Evangelische Seniorenarbeit: Sabine Mahl,
Tel. 09561 554118, sabine.mahl@elkb.de

Vortrag

Termin: Dienstag, 31.05.2016, 16.00 Uhr

Ort: Hochschule Coburg,
Friedrich-Streib-Straße 2, Stadtfoyer

Referent: Prof. Dr. Gottfried Küenzlen

Eintritt: frei

Veranstalter: Wissenschafts- und Kulturzentrum der Hochschule Coburg

„Religionsfreiheit und die Sicherung des inneren Friedens heute: Der säkulare Verfassungsstaat“

Blickt man auf die Geschichte der Entstehung unseres heutigen Verständnisses von Religionsfreiheit zurück, so erweist sich die Entkoppelung von religiöser Überzeugung und Bürgerrecht als Ergebnis eines Prozesses religionspolitischer Aufklärung. Denn erst durch eine sich durchsetzende Scheidung von Religion und Politik ließ sich eine befriedete und geschützte bürgerliche Ordnung herstellen und sichern – jenseits der unterschiedlichen, oft in Konfessionskämpfe verstrickten Religionsparteien und ihrer konkurrierenden Wahrheitsansprüche. Es stellt sich auch angesichts der aktuellen Herausforderung der kulturellen Integration neuer MitbürgerInnen (Stichwort „Flüchtlingswelle“) die Frage, ob diese fundamentale Unterscheidung von Religion und Politik im Rahmen des Rechtsstaats nicht geradezu als Überlebensimperativ für den inneren Frieden der westlichen Welt gelten muss.

Frauen und die Eine Welt

Frauen verändern die Gesellschaft - weltweit



Schirmherrin: Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner

Im historischen Refektorium des ehem. Klosters Mönchröden begegnen Frauen einander und denen, die zum Thema etwas zu sagen haben. Dazu gibt es ein mehrgängiges anspruchsvolles Menü und Zeit zu Gesprächen an den Tischen - so wie Martin Luther seine Tischgespräche geführt hat. Im Laufe des Abends servieren die Mitarbeitenden des „Kräutergarten“ ein 5-Gänge-Menü.

Impulse:

- Dr. Dorothea Greiner: Die Reformation: Anstoß für Frauen und Familie
- Aneth Lwakatare: Frauenbewegungen in Afrika
- Güliz Celik: Das Leben muslimischer Frauen in unserer Gesellschaft
- Dr. Hedwig Porsch: Erfahrungen einer Quereinsteigerin - als Frau in beiden Kirchen
- Dr. Andrea König: Was uns die Frauen der Welt lehren und wofür wir uns stark machen können

Moderation: Heidi Schülke, Vorsitzende der Bürgerstiftung „Leben+weitergeben“

Frauenmahl

Termin: Freitag, 03.06.2016, 18.00 – 22.00 Uhr

Ort: Historisches Refektorium
Klosterhof 2, Rödental

Kosten: 50,00 € (Menü und Getränke)

Anmeldung: bis 22. Mai 2016, Mit Zahlung der Gebühr ist einer der 64 Plätze reserviert, danach gilt die Warteliste.
Sparkasse Cbg/Lif
IBAN DE 41 7835 0000 0092 0018 90
VR Bank Cbg
IBAN DE 20 7836 0000 0000 8692 60
Stichwort „Frauenmahl“

Veranstalter: Stiftung „Leben+weitergeben“ in Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk

Kontakt: Heidi Schülke, 09561 29511



Eine Welt - Flüchtlinge

Dolmetschen - aber wie?



Grundlagenseminar für ehrenamtliche Dolmetscher in der Flüchtlingsarbeit

In diesem Seminar kann man die wichtigsten Grundlagen des richtigen Dolmetschens kennen lernen. Welche Fehler können vermieden werden? Wie gestalte ich ein Gespräch? Welche Dinge muss ich dabei beachten?

Bei Bedarf können in einem Folgeseminar einzelne Themenbereiche vertieft und mit anderen Fragestellungen ergänzt werden.

Seminar

Termin: Dienstag, 7.06.2016, 18.00 – 21.00 Uhr

Ort: Gemeindezentrum St. Lukas,
Dr.-Hans-Schack-Straße 34, Coburg

Referentin: Ayla Curry, Dozentin am ASCO
Sprachzentrum Coburg

Leitung: Rolf Schilling, Dipl.-Päd.

Teilnehmer: mind. 8; max. 20

Kosten: 5,00 € (Referentenkosten, Getränke, Imbiss, Materialien)

Anmeldung: bis 27.05.2016

Kontakt: Rolf Schilling, Tel. 09561 75984,
Mail: rolf.schilling@ebw-coburg.de

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk



Wandern und Pilgern zu den Lichtkreuzen am Lutherweg mit dem Schirmherrn Dr. Günther Beckstein, Ministerpräsident a.D. (angefragt)



Die diesjährige Wanderung mit dem Schirmherrn des Bayerischen Lutherwegs beginnt bei den Lichtkreuzen in der Meederer Laurentiuskirche. Mit dem „Goldenen Kreuz“, der „Lichtgestalt im Übergang“ und dem „Kreuz der Erinnerung“ sind dort gleich drei Arbeiten des Künstlers Ludger Hinse zu sehen. Durch die reizvolle Landschaft des Coburger Landes führt der Weg über Gauerstadt nach Bad Rodach zur Johanniskirche. In Anklang an den Namensgeber ist dort der Kopf des Johannes zu sehen. Die dort zu sehende „Himmelsleiter“ eröffnet den Weg zu himmlischen Sphären. Die Begegnung mit den Kunstwerken wird vertieft durch die Klanginstallation „Sternengeflüster“ von Ralf Hoyer.



Wandern und Pilgern

Termin: Juni 2016
Nähere Informationen über Tagespresse

Zeit: 09.00 – 16.00 Uhr

Beginn: 09.00 Uhr, Meeder – Kirche St. Laurentius
Mittagspause in Gauerstadt, Bad Rodach – Johanniskirche
Shuttleservice nach Meeder bei Bedarf
(bitte anmelden 09561 75984)
Abschluss: Führung durch das Friedensmuseum
(Eintritt und Führung 3,00 € p. P.)

Kontakt: Pfarrer Dieter Stößlein, 09561-75984

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk,
Lutherdekade Coburg,
Tourismus Coburg

„Spuren aus Licht“ Lichtkreuzwanderungen

Die Lichtkreuze in den Kirchen laden ein sich auf den Weg zu machen - allein oder mit anderen, schweigend oder im Gespräch. An den einzelnen Stationen kann man dem Symbol des Kreuzes staunend, betrachtend, meditierend neu begegnen. In Lahm beginnend, begegnet den Teilnehmenden drei Werke des Künstlers Hinse, eine 3-Kreuz-Komposition, „Durchkreuzt“ und ein Gabelkreuz. In Gleußen erwartet den Besucher das „Buch der Bücher“ als Altarinstallation. Die Wanderung endet in der Schottensteiner Pankratiuskirche mit der Betrachtung des Trinitatis-Licht-Kreuzes.

Eine zweite Wanderung führt von der Marienkirche (Splitterkeruz) in Watzendorf nach Scherneck, wo zwei Lichtkreuzarbeiten des Künstlers zu sehen sind.

Geistliche Begleitung:
Pfarrer Eckhart Kollmer



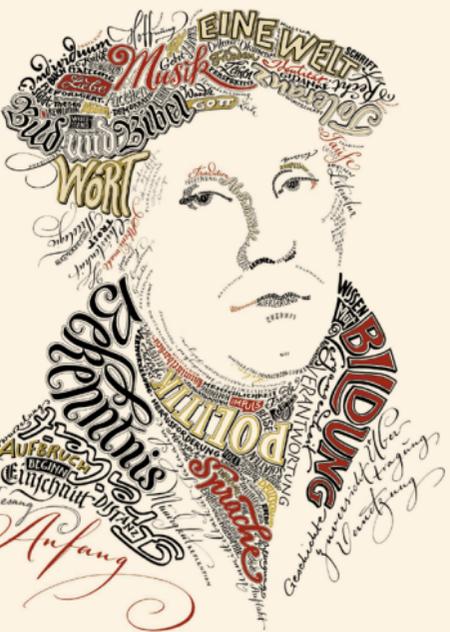
Wandern und Pilgern

Termin: Donnerstag, 16.06.2016, 18.00 Uhr
Wanderung: Lahm – Gleußen – Schottenstein
Leitung: Pfarrer Eckhart Kollmer
Treffpunkt: Lahm, Schlosskirche
Abschluss mit Brotzeit in Schottenstein
Veranstalter: Kirchengemeinden Gleußen, Lahm und Schottenstein
Anmeldung: Pfarramt Schottenstein. Tel. 09533 263, pfarramt@kirche-schottenstein.de

Termin: Freitag, 01.07.2016, 18.00 Uhr
Wanderung: Watzendorf – Scherneck
Leitung: Pfarrer Eckhart Kollmer
Treffpunkt: Marienkirche Watzendorf
19.30 Uhr Pilgergottesdienst in Scherneck, Evangelische Kirche, Pfarrerin Beate Stark und Pfarrer Eckhart Kollmer, Abschluss mit Brotzeit im Kirchhof in Scherneck
Veranstalter: Kirchengemeinden Watzendorf, Schottenstein und Scherneck
Anmeldung: Pfarramt Schottenstein. Tel. 09533 263 pfarramt@kirche-schottenstein.de

Die Reformation zum Thema machen

2017 wird das Jubiläum „500 Jahre Reformation“ gefeiert. Aber was hat es damit auf sich? Was ist bei der Reformation genau passiert? Warum hat das heute noch mit uns zu tun?



Die Arbeitsgruppe der Evangelischen Religionslehrer lädt deshalb zu einem Fortbildungstag ein. Ziel ist es, auf diese Fragen spannende, abwechslungsreiche und anschauliche Antworten für den Unterricht zu finden.

Nach einem Update „Luther und die Reformation“ geht es darum passende Unterrichtsideen zu entwickeln und mögliche Angebote für Schülerinnen und Schüler zu kreieren. Die Umsetzung in Gruppenstunden, Kindergottesdiensten und der Konfirmandenarbeit ist auch möglich.

Fortbildungstag für Lehrkräfte

Termin: Donnerstag, 23.06.2016, 08.30 – 15.30 Uhr

Ort: Evangelische Jugendbildungsstätte Neukirchen, Am Hag 13, 96486 Lautertal

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer

Kosten: 20,00 €

Anmeldung: bis 13.05.2016

Anmeldung: Pfarrer Arnold Kroll, Leiter des Schulreferats
Tel.: 09561 8057-14 (Di., Mi., Fr. vormittags),
Mail: arnold.kroll@elkb.de

Veranstalter: Arbeitsgruppe der Evangelischen Religionslehrer in Kooperation mit Schulreferat und der Evangelischen Jugendbildungsstätte Neukirchen

Tag des Augsburger Bekenntnisses

„Im Reich der Dohlen“

Martin Luthers Aufenthalt auf der Veste

Während des Reichstags zu Augsburg 1530 wurde am 25. Juni von Johann Kurfürst zu Sachsen und anderen Reichsfürsten, sowie freien Reichsstädten die Confessio Augustana als Bekenntnis des einen Glaubens unterzeichnet. Seither gilt das Augsburger Bekenntnis als „Gründungsurkunde“ der evangelischen Kirche. Martin Luther hielt sich zu dieser Zeit ein halbes Jahr auf der Veste Coburg auf. Wie er auf der Burg lebte, ist Gegenstand der Führung am Gedenktag des Augsburger Bekenntnisses.



Führung

Termin: Samstag, 25. Juni 2016, 15.00 Uhr

Führung: Rainer Axmann, Pfarrer

Ort: Veste Coburg, Fürstenbau

Kosten: Eintrittsgebühr Kunstsammlungen: 6 € (Kinder frei), Führung frei

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk in Kooperation mit den Kunstsammlungen der Veste Coburg



Tag des Augsburger Bekenntnisses Die Bedeutung der Reformation in Geschichte und Gegenwart

Wie gesellschaftsprägend war und ist der Protestantismus?

Die 500jährige Wiederkehr des Beginns der Reformation ist Anlass, über die Bedeutung der Reformation nachzudenken. Es ist umstritten, ob die Reformation eher als ein Bruch mit der mittelalterlichen Geschichte zu beschreiben ist oder ob die Momente der Kontinuität überwiegen. Unbestritten ist, dass die Reformation die Spaltung der westlichen Christenheit zur Folge gehabt hat. In welcher Weise hat die Reformation darüber hinaus Wirkungen auf die Gestaltwerdung der Kirche und der westlichen Zivilisation insgesamt ausgeübt? Darüber nachzudenken bedeutet immer auch die Frage zu stellen, welche Bedeutung das Erbe der Reformation für die gegenwärtige Christenheit hat.



Vortrag und Gespräch

Termin: Samstag, 25.06.2016, 19.00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Christoph Strohm, Ordinarius für Reformationsgeschichte und Neuere Kirchengeschichte, Uni Heidelberg

Ort: Große Hofstube, Veste Coburg

Eintritt: frei, Anmeldung erbeten

Kontakt: Pfarrer Dieter Stöblein,
Tel. 09561 75984,
Mail: luther2017-coburg@elkb.de

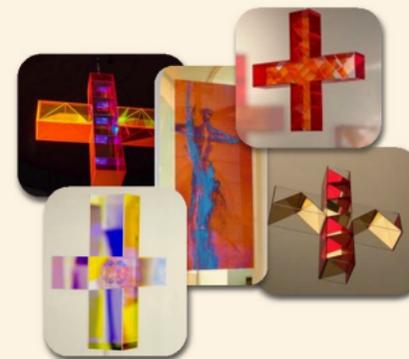
Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk,
Lutherdekade Dekanat Coburg in
Kooperation mit den Kunstsammlungen
der Veste Coburg



„Spuren aus Licht“ Lichtkreuzfahrt bei Nacht mit dem Künstler Ludger Hinse

Ein besonderes Erlebnis ist es, in einer lauen Sommernacht Lichtkreuze bei Nacht zu erleben. Gemeinsam mit dem Bus werden folgende Lichtkreuze mit Führung durch den Künstler angefahren:

- Coburg Heiligkreuzkirche – Goldene Himmelsleiter
- Neustadt St. Georg – Kreuz von Liebe und Tod
- Coburg-Neuses St. Matthäus – Vortragekreuz
- Meeder St. Laurentiuskirche – Kreuz der Erinnerung, Lichtgestalt im Übergang, Goldenes Kreuz
- Bad Rodach Johanniskirche – Kopf des Johannes, Himmelsleiter mit Klanginstallation „Sternengeflüster“ von Ralf Hoyer



Kunst - Fahrt

Termin: Samstag, 16.07.2016, 19.00 – 23.00 Uhr

Abfahrt: Coburg, Angerparkplatz

Leitung: Pfarrer Dieter Stöblein

Führung: Ludger Hinse, Künstler

Zustieg: Lahm 18.00 Uhr, Gleußen 18.10 Uhr, Schottenstein 18.20 Uhr, Scherneck 18.35 Uhr, Niederfüllbach 18.45 Uhr, Anger Coburg 18.55 Uhr

Die Besichtigungsorte und die Zustiege werden am Ende der Tour in umgekehrter Reihenfolge angefahren.

Teilnehmer: mind. 20; max. 45

Kosten f. Bus: ab 20 Teilnehmende 20,00 €, ab 25 Teilnehmende 17,00 €, ab 30 Teilnehmende 15,00 €, ab 35 Teilnehmende 12,00 €

Anmeldung: bis 2. Juli beim Evangelischen Bildungswerk, Pfarrer Dieter Stöblein, 09561 75984 oder ebw@ebw-coburg.de

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk und Lutherdekade Dekanat Coburg

„Spuren aus Licht“

Lichtkreuzfahrt bei Nacht mit dem Künstler Ludger Hinse

Die Tagesfahrt widmet sich den Lichtkreuzen entlang der B4, des Weges, den Martin Luther gegangen ist, wenn er Richtung Süden unterwegs war. Einige der Kirchen hatte Luther damals auf seinen Reisen bereits vor Augen.

Die gemeinsame Fahrt mit dem Bus wird an folgenden Lichtkreuzstationen Halt machen und die Möglichkeit geben die Lichtkreuze zu betrachten und mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen.

- Niederfüllbach Schlosskirche – Himmelwohnungen
- Scherneck Evangelische Kirche – transparentes Kreuz
- Gleußen Evangelische Kirche – Altarinstallation „Buch der Bücher“
- Lahm Schlosskirche – „Durchkreuzt“
- Schottenstein Pankratiuskirche – Trinitatiskreuz
- Watzendorf Marienkirche – Splitterkreuz



Kunst - Fahrt

Termin: Mittwoch, 20. Juli 2016
09.00 – 17.00 Uhr (mit Mittagseinkauf)

Führung: Ludger Hinse, Künstler

Abfahrt: Coburg, Angerparkplatz 09.00 Uhr

Zustieg: Bad Rodach 08.00 Uhr, Meeder 08.15 Uhr, Neuses 08.30 Uhr, Heilig Kreuz 08.35 Uhr, Anger Coburg 08.45 Uhr

Die Besichtigungsorte und die Zustiege werden am Ende der Tour in umgekehrter Reihenfolge angefahren.

Teilnehmer: mind. 20; max. 45

Kosten f. Bus: ab 20 Teilnehmende 20,00 €, ab 25 Teilnehmende 17,00 €, ab 30 Teilnehmende 15,00 €, ab 35 Teilnehmende 12,00 €

Anmeldung: bis 6. Juli beim Evangelischen Bildungswerk, Pfarrer Dieter Stößlein, 09561 75984 oder ebw@ebw-coburg.de

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk und Lutherdekade Dekanat Coburg

„Spuren aus Licht“

Religionen unter dem Lichtkreuz Unterschiedliche Zugänge und Sichtweisen zum Kreuz

Das Lichtkreuz „Himmelsleiter“ von Ludger Hinse ist Anlass über das Thema „Kreuz“ mit Buddhisten, Juden und Muslimen und dem Künstler ins Gespräch zu kommen.



Interreligiöser Dialog

Termin: Donnerstag, 21. Juli 2016, 19.00 Uhr

Ort: Heiligkreuzkirche, Hintere Kreuzgasse 15, Coburg

Gesprächspartner: Ludger Hinse, Künstler und Vertreter von Buddhisten, Christen, Juden und Muslimen

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk und AG Interreligiöser Dialog

Eintritt: frei

„Spuren aus Licht“

Mit dem Fahrrad zu den Lichtkreuzen

Tour mit dem Künstler Ludger Hinse und Einführung zu den Lichtkreuzen

Route:

Coburg – Niederfüllbach – Scherneck – Schottenstein – Gleußen – Lahm – Kaltenbrunn – Coburg

Lichtkreuzstationen:

- Scherneck Evangelische Kirche transparentes Kreuz
- Schottenstein Pankratiuskirche Trinitatiskreuz
- Gleußen Evangelische Kirche Altarinstallation „Buch der Bücher“
- Lahm Schlosskirche „Durchkreuzt“

Mittagseinkehr in Kaltenbrunn



Radtour mit Kunst-Exkursion

Termin: Samstag, 23. Juli 2016, 09.00 – 16.00 Uhr

Start: 09.00 Uhr Marktplatz Coburg

Länge: ca. 48 Kilometer

Schwierigkeit: leicht

Kosten: keine

Routenplanung: Edmund Ott

Veranstalter: ADFC
(Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club)
und EBW (Evangelisches Bildungswerk)

Anmeldung: Evangelisches Bildungswerk,
09561 75984 oder ebw@ebw-coburg.de



Finissage

Termin: Sonntag, 24. Juli 2016, 14.00 Uhr

Referent: Ludger Hinse, Künstler

Ort: Schlosskirche Lahm, Schlossplatz 1,
Itzgrund

Eintritt: frei

Kontakt: Pfarrer Michael Bergner,
Tel. 09533 921031,
Mail: pfarramt.lahm-itzgrund@elkb.de

Veranstalter: Kirchengemeinde Lahm, Evang.-Luth.
Dekanat Michelau und Projektgruppe
„Spuren aus Licht“

„Spuren aus Licht“

Zentrale Abschlussveranstaltung für alle am Projekt beteiligten Gemeinden mit dem Künstler Ludger Hinse

Die Finissage in Lahm findet im Rahmen des Gemeindefestes der Kirchengemeinde Lahm statt. In der Schlosskirche wird das Projekt „Spuren aus Licht“ in feierlichem Rahmen resümiert - musikalisch ausgestaltet vom Posaunenchor Lahm und unter Klängen der international bekannten Herbst-Orgel.

Anschließend sind alle Gäste sehr herzlich eingeladen, bei einer kleinen Bewirtung, die einzigartige Atmosphäre des Schlossplatzes direkt vor der Kirche zu genießen.



„Deutschland und Großbritannien im Reformationsgeschehen – Kontakte, Transfer, Verflechtungen“

Jahrestagung der Prinz-Albert-Gesellschaft in Verbindung mit dem Verein für Bayerische Kirchengeschichte

Die international besetzte wissenschaftliche Tagung richtet sich neben einem wissenschaftlichen Publikum nicht zuletzt an interessierte Bürgerinnen und Bürger aus der Region. Das Reformationsgeschehen in und um Coburg wird angemessen berücksichtigt. Zuhörer sind herzlich willkommen.

Tagung

- Termin:** Donnerstag, 1. September bis Samstag, 3. September 2016
- Ort:** Landesbibliothek Coburg, Andromeda-Saal, Schloss Ehrenburg, 1. Stock
- Veranstalter:** Prinz-Albert-Gesellschaft, Verein für Bayerische Kirchengeschichte, Landesbibliothek Coburg
- Eintritt:** frei
- Kontakt:** Dr. Silvia Pfister, Tel. 09561 8538-0, geschaeftsstelle@landesbibliothek-coburg.de



„Die Auffindung und Erhöhung des wahren Kreuzes“ von Bernhard Strigel (um 1465/70 – 1528)

Einen Flügelaltar mit dem Motiv der Kreuzerhöhung machte Maximilian I. Papst Julius II. zum Geschenk, als er um die Zustimmung zu seiner Kaiserkrönung in Trient im Jahre 1508 warb. Eine kleine Gemäldestudie in den Kunstsammlungen der Veste Coburg aus Strigels Atelier gibt die Kernszenen des Altares wieder, der sich heute in Schloss Königswart (Böhmen) befindet. Weil der Kreuzerhöhung in allen christlichen Kirchen gedacht wird, ist dieser Tag, an dem die Grabeskirche in Jerusalem geweiht wurde, zu einem ökumenischen Symbol geworden.



Vortrag

- Termin:** Mittwoch, 14. September 2016, 18.30 Uhr
Tag der Kreuzerhöhung
- Referent:** Dr. Klaus Weschenfelder
- Ort:** Große Hofstube der Veste Coburg
- Eintritt:** 6 €
- Veranstalter:** Kunstsammlungen der Veste Coburg
- Kontakt:** Veste Coburg, Kunstsammlungen, Tel. 09561 8790

Reformation und die Eine Welt „Die Frucht der Gerechtigkeit ist Friede“



Christinnen und Christen aus Papua-Neuguinea, Brasilien, Tansania, Liberia, Ungarn und Malaysia haben sich darauf geeinigt, den ersten virtuellen Weltkirchentag dem Thema „Die Frucht der Gerechtigkeit ist Friede“ zu widmen.

Gemeinsam mit ihren Partnerkirchen lädt die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern anlässlich des Themenjahres 2016 „Reformation und Eine Welt“ zu einem Kirchentag ohne Grenzen ein. Beim virtuellen Weltkirchentag können sich Gemeinden und christliche Gruppen aus der ganzen Welt im Internet begegnen und gemeinsam und gleichzeitig an vielen Orten der Welt Gottesdienst feiern, interessante Vorträge und Bibelarbeiten hören und diskutieren. Der Austausch über Text, Chat, Audio- und Videobeiträge ist in vielen Sprachen möglich. Sämtliche Inhalte werden mindestens in Deutsch, Englisch und Portugiesisch verfügbar sein.

Virtueller Weltkirchentag

- Termin:** Samstag, 8. Oktober 2016, ganztags
 - Ort:** von jedem PC mit Internet, in jedem Gemeindehaus
 - Veranstalter:** Lutherdekade Bayern
 - Teilnahme:** Jeder kann mitmachen: Gesucht sind Initiatoren, die für ihre Gemeinde direkt vor Ort eine kleinere oder größere Veranstaltung zum Weltkirchentag organisieren möchten.
- Nähere Informationen: www.churchfestival.org/de

Reformation und die Eine Welt „Die Frucht der Gerechtigkeit ist Friede“



Für alle, die gerne beim virtuellen Weltkirchentag dabei sein möchten, aber nicht so recht wissen, wie sie „die Welt in ihr Gemeindehaus“ bringen können, gibt es Schulungstermine zur Klärung aller technischen und organisatorischen Fragen.



Virtueller Weltkirchentag

Vorbereitung und Schulungen

Freitag, 10. Juni, 17.00 – 19.00 Uhr in Nürnberg: eckstein, Haus der evangelischen Kirche, Burgstraße 1 - 3, 90403 Nürnberg

Freitag, 17. Juni, 17.30 – 19.30 Uhr in München: Evangelisches Bildungswerk, Herzog-Wilhelm-Straße 24, 80331 München

Dienstag, 21. Juni, 19.30 – 21.00 Uhr Online an Ihrem Computer

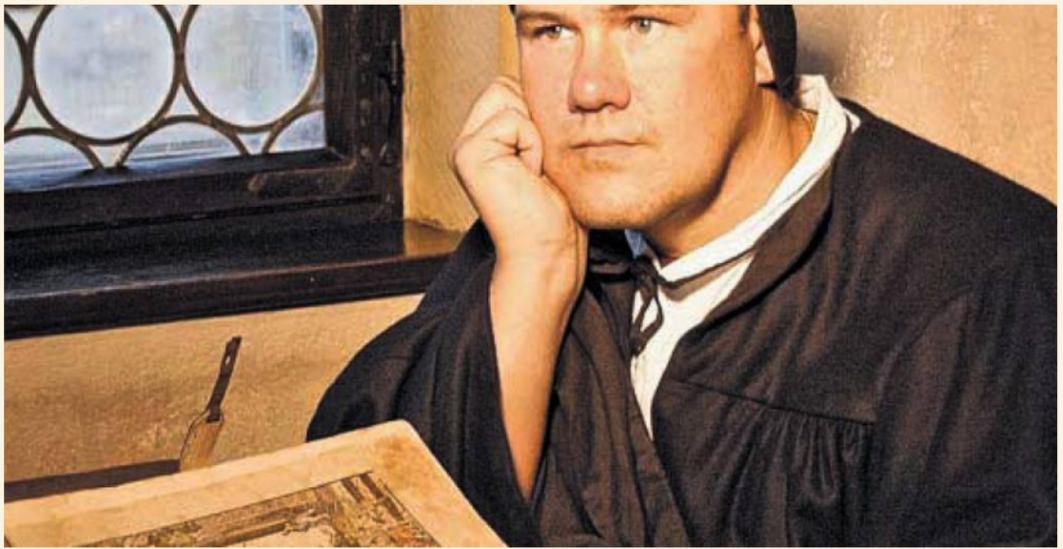
Mittwoch, 22. Juni, 10.00 – 12.00 Uhr Online an Ihrem Computer

Anmeldung per Mail reformationsdekade@elkb.de oder Telefon 0911 2142349

Nähere und laufend neue Informationen www.churchfestival.org/de www.luther2017-bayern.de

Reformationstag auf der Veste Coburg

Im Jahr 1530 weilte Martin Luther während des Augsburger Reichstages unter dem Schutz von Kurfürst Johann dem Beständigen für ein halbes Jahr auf der Veste Coburg. Sie gilt seither als bedeutende Erinnerungsstätte des großen Reformators, neben der Wartburg und den Lutherstädten Eisleben und Wittenberg. Auch am diesjährigen Reformationstag können Führungen durch die historischen Gestalten Dr. Martin Luther und seiner Gemahlin Katharina von Bora erlebt werden.



Führung

- Termin:** Montag, 31. Oktober 2016, 10.00 – 17.00 Uhr
- Ort:** Kunstsammlungen der Veste Coburg
- Führungen:** 11.00 u. 12.00 Uhr: „Martin Luther“
14.00 u. 15.00 Uhr: „Katharina von Bora“
- Kosten:** pro Person jeweils 9,40 € (Eintritt inkl. Führung)
- Teilnehmer:** jeweils max. 30 Personen
- Dauer:** ca. 60 Minuten.
- Veranstalter:** Kunstsammlungen der Veste Coburg

Reformation und die Eine Welt Gottesdienst zum Reformationstag



Die Partnerschaft mit dem Dekanat Chimala in Tansania ist nach mehr als 50 Jahren lebendig und von gegenseitigen Besuchen und Anteilnahme auf Augenhöhe geprägt. Zum Ende des Themenjahres „Reformation und Eine Welt“ ist der Bischof der Norddiözese aus Tansania zu Gast in Coburg. Dr. Fredrick Onael Shoo studierte Theologie in Deutschland und wurde dort promoviert.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche Tansanias (ELCT) ist mit 6,3 Millionen Mitgliedern die größte lutherische Kirche Ostafrikas und steht vor vielfältigen Herausforderungen. Sie leistet Gesundheitsarbeit und betreut HIV/AIDS-Projekte. Sie unterhält Bildungseinrichtungen von der Grundschule bis zur Lutherischen Universität. Außerdem fördert und betreibt sie Wasserbau- und Landwirtschaftsprojekte. Damit ist die tansanische Kirche ein wichtiger Träger der Entwicklungsarbeit in einem der ärmsten Länder.



Gottesdienst

- Termin:** Montag, 31.10.2016, 19.00 Uhr
- Ort:** Morizkirche Coburg
- Prediger:** Bischof Dr. Fredrick O. Shoo, Tansania
- Liturg:** Dekan Andreas Kleefeld
- Musik:** KMD Peter Stenglein

Kleine Reformationsgeschichten

Es sind oft die kleinen und scheinbar für die große Weltgeschichte unbedeutenden Geschichten, die die Geschichte vor Ort lebendig machen. Sie berichten von Menschen und Ereignissen, die das gesellschaftliche Leben vor Ort gestaltet und an Veränderungen mitgearbeitet haben.

Ein Autorenkreis erzählt „Kleine Reformationsgeschichten“ von Personen und Gemeinden aus dem Kirchenkreis – darunter Bad Rodach, Coburg, Ebersdorf, Neustadt und Scherneck. Dort z. B. wirkte ein Leineweber, Namens Johann Müller, als Mesner und Prediger, der sich der Täuferbewegung angeschlossen hatte. Doch bald wurden die Wiedertäufer mit den Anführern des Bauernkrieges in Verbindung gebracht und verfolgt. Wie aber die Schernecker mit dieser Situation umgegangen sind, hat seinen Niederschlag in dem Büchlein gefunden.

Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner, die Herausgeberin, stellt zusammen mit den Autoren Rainer Axmann und Isolde Kalter die Geschichten vor.

Lesung

Termin: Sonntag, 27.11.2016, 17.00 Uhr
„Dreizehn Eimer Bier für den Ehrengast Luther“

Lesung: Isolde Kalter (Autorin und Stadtheimatpflegerin), Dr. Dorothea Greiner (Regionalbischöfin)

Ort: Neustadt, Kirche St. Georg

Termin: Sonntag, 4.12.2016, 17.00 Uhr
„Vorbereitung auf das Weltende“

Lesung: Rainer Axmann (Autor und Historiker) und Dr. Dorothea Greiner (Regionalbischöfin)

Ort: Scherneck, Evangelische Kirche

Eintritt: frei

Veranstalter: Kirchengemeinden Neustadt bei Coburg und Scherneck in Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk und den Buchhandlungen Riemann und Stache



Bildnachweis: Evangelisches Bildungswerk, Evang.-Luth. Dekanat Coburg, Evangelische Kirche in Deutschland, Haus der Bayerischen Geschichte, Kunstsammlungen der Veste Coburg, Landesbibliothek Coburg, Ludger Hinse, Lutherischer Weltbund, Nadine Knauf, Patricia Goldbach-Keim, shutterstock, FrankenTourismus/Holger Leue, Stadt Coburg, Tobias Narr



Lutherdekade Coburg

Kontakt:

Pfarrer Dieter Stöblein

Hintere Kreuzgasse 7c

96450 Coburg

Tel. 09561/630852

luther2017-coburg@elkb.de

www.luther2017-bayern.de

herausgegeben von: Evang.-Luth. Dekanat Coburg,
Tourismus und Stadtmarketing/
Citymanagement Coburg

